

# Das Bankgebäude als Fels mit interessantem Innenleben

Tag der offenen Türe bei der neu erbauten Geschäftsstelle Muri der Raiffeisenbank Oberfreiamt

*Am Tag der offenen Tür durfte die Bevölkerung von Muri und Umgebung für einmal einen Blick hinter die «schrägen» Wände des Bankgebäudes der Raiffeisenbank Oberfreiamt am Murianer Kreisel werfen – jedoch nicht in den Tresorraum. Und man war sich einig, dass die Räume optimal und zweckmässig ausgenutzt sind.*

(jst) Bevor die Türen für die Bevölkerung offen standen, erfolgte die Einsegnung des Gebäudes durch Pfarrer Henri Sturcke und Pastoralassistent Andres Lienhard. Gemeindeammann Josef Eterlin überbrachte die Grüsse der Gemeinde und gratulierte zum gelungenen Neubau. Verwaltungsratspräsident Dominik Erny durfte zu der offiziellen



*Blick in die helle und grosszügig gestaltete Kundenhalle*

Einweihung die Gemeindebehörden der umliegenden Gemeinden sowie die Bankbehörden der Raiffeisenbanken in der Nachbarschaft sowie einen Vertreter des Aargauer Raiffeisenverbandes begrüssen.

## **Rückwärtige Dienste in Muri konzentriert**

Die Geschäftsstelle Muri bildet zusammen mit dem Hauptsitz Sins und der Geschäftsstelle Dietwil die Raiffeisenbank Oberfreiamt. Diese drei arbeiten eng zusammen. «Das gegenseitige Aus-helfen ist uns sehr wichtig; wir sind ein Team!», bemerkte Verwaltungsratspräsident Dominik Erny.

Mit der Inbetriebnahme des Bankgebäudes in Muri wurden die auswärtigen Dienste in Muri konzentriert. In Sins und Dietwil wird vor allem der Kundenberatung grosse Aufmerksamkeit geschenkt; aber auch in Muri. Beim Rundgang durch das Gebäude konnte man feststellen, dass den Kunden der bei der Raiffeisenbank Oberfreiamt beteiligten Gemeinden ein eigenes Beratungszimmer zur Verfügung steht.

Die stilvoll eingerichteten Bera-

tungszimmer und der offene Kundenschal-ter, bei welchen keine Glasscheiben mehr vorhanden sind, zeigen deutlich, dass durch Scheiben getrennte Schalter der Vergangenheit angehören. «Wir sind eine Beraterbank», erklärte Dominik Erny weiter, «unsere Kunden sollen sich hier wohlfühlen. Die Nähe von Berater und Kunde ist ein zentraler Bestandteil des Wohlbefindens.»

## **Umbau oder Neubau?**

Der Tag der offenen Tür wurde durch ein Ständchen der Musikgesellschaft Muri bereichert, und Bankleiter Marc Jordan benützte die Gelegenheit, die vielen Genossenschafter und Gäste zu begrüssen. Es sei ein grosser Kraftakt in Muri gewesen, als Mitte der 70er-Jahre auf Initiative von Hans Fischer die Raiffeisenbank Muri gegründet wurde, bemerkte Marc Jordan.

Der nicht in Muri aufgewachsene Jordan erinnerte sich daran, dass bei Besuchen vor mehr als 35 Jahren in Muri noch kein Kreisel bestanden habe und dort noch die Gebäude der ehemaligen Mosterei Gut und der Bäckerei Heinrich Frey gestanden hätten. Als er



*Die Musikgesellschaft Muri unter der Leitung von Karl Herzog*

sich dann für die Bankleiterstelle bewarb, befand sich die Raiffeisenbank bereits am Kreisel, aber halb versteckt.

Mit dem Neubau habe sich dies nun gänzlich geändert, und Marc Jordan stellt fest: «Mit der gewählten Architektur zeigen wir, dass sich die Raiffeisenbank Oberfreiamt an der Zukunft orientiert und mit Drive unterwegs ist.»

## **Gebäude als Fels am Kreisel**

Dominik Gubler von der a4D Architekten AG, Zürich und Muri, der in Boswil aufgewachsen ist und in Muri die Bezirksschule besuchte, gab seiner Freude Ausdruck, dass er und sein Team den Wettbewerb für die Realisierung des neuen Bankgebäudes in Muri gewonnen hatten und das spezielle Gebäude realisieren durften. Als die Planung in Angriff genommen wurde, war das Geschäftshaus mit Landi-Shop am Kreisel bereits gebaut und der Muripark von Coop in Planung.

Aufgrund dieser Ausgangslage habe man bei der Planung mit einem Gebäude als Fels mit skulpturalem Ansatz reagiert. Das Bankgebäude wurde in schalungsglattem, lasiertem Sichtbeton und

mit einem netzartigen Muster realisiert. Die Lasur in einem warmen, braunroten Farbton verleiht dem massiven Bau die nötige Geschmeidigkeit.

Der Neubau konnte in kurzer Zeit verwirklicht werden. Nach dem Abruch des bisherigen Gebäudes im Dezember 2008 wurde im Frühling 2009 der Neubau in Angriff genommen, welcher am 23. März dieses Jahres der Bank übergeben werden konnte.

## **Ein kleines Volksfest zur Eröffnung**

Der Tag der offenen Tür vom vergangenen Samstag lockte viele Gäste und Genossenschafter an den Murianer Kreisel, um die neuen Bankräumlichkeiten zu besichtigen. Im Festzelt warteten kulinarische Köstlichkeiten auf die Besucher. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Musikgesellschaft Muri und die «Zwärgelflitzer». Bereichert wurde der Besichtigungstag durch die Karikaturistin Corinne Sutter, zudem konnten die Kinder ihren eigenen Pin gestalten und malen. Zum Tag der offenen Tür gehörte aber auch ein Wettbewerb – egal, das Gewicht der gesamten Bankleitung zu schätzen.



*Bankleiter Marc Jordan begrüsst die Gäste vor dem Bankgebäude; rechts ist der verantwortliche Architekt Dominik Gubler zu erkennen*